

Bronze beim Elchpokal

Am 25. März 2012 veranstaltete der Sportclub Riesa den Turnwettkampf um den Elchpokal nun schon zum 10. Mal. Die Konkurrenz war diesmal noch stärker als im letzten Jahr. 50 Mädchen aus 12 verschiedenen Vereinen aus ganz Sachsen waren am Start. So dass leider unsere zweite Mannschaft nicht mitturnen durfte. So reisten wir mit Romy, Hannah, Julia und Mala in der Mannschaft sowie Marie und Clara als Einzelstarter an.



Die fünf Mädchen begannen am Boden mit sehr guten Übungen. Mala erkämpfte sich hier die Tageshöchstwertung mit 9,55 Punkten und auch Hannah, Clara und Julia erhielten 9er Wertungen.

Dann ging's zum Sprung. Alle waren ziemlich nervös. Hatte doch beim Einspringen noch nicht alles so recht geklappt. Unsere Kleinste und Jüngste (Mala) zeigte eine tolle Grätsche mit hoher erster und zweiter Flugphase. Dafür gab's eine der seltenen 9er Wertungen am Sprung. Auch Julia und Hannah, unsere „alten Hasen“ in der AK 9, zeigten prima Sprünge, die mit 8,7 bzw. 8,65 Punkten belohnt wurden. Bei Clara lief's erwartungsgemäß nicht ganz so gut. Sie hat sich einfach noch nicht so recht mit diesem Gerät angefreundet. Aber wir haben ja noch über ein Jahr Zeit! Und Romy war wahrscheinlich durch ihre Fußverletzung noch etwas gehandicapt.

Dafür konnte sie endlich am zum dritten Gerät – dem Reck, zeigen, was in ihr steckt. Mit gestreckten(!) Beinen beim Aufzug erhielt auch sie endlich eine 9er Wertung. Genau wie Mala, Marie und Hannah. Julia kam mit 9,35 fast an die Gerätehöchstwertung von 9,4 heran und das obwohl das Reck nicht gerade ihr bestes Gerät ist. Prima!

Nun stand das letzte Gerät an – der „Zitterbalken. Alle waren nervenstark und blieben oben. Das war schon mal spitze! Alle unsere Wertungen lagen zwischen 8,55 und 9,00 Punkten. Die Kampfrichter waren schon ziemlich streng, aber wir hätten auch noch ein bisschen mehr Spannung zeigen können. Stimmt's, Mädels?!



Mit Spannung erwarteten wir die Siegerehrung und dann freuten sich alle riesig, als sie auf den dritten Platz des Siegereppchens steigen durften und jeder eine Bronzemedaille umgehängt bekam. Der Elch ging diesmal an die Turnerinnen des Oschatzer TV. Zweite wurde die Mannschaft aus Dresden-Reick.



Im Einzelklassement erturnte sich Mala bei ihrem ersten Wettkampf in der AK 9 gleich den 4. Platz, nur 3 Zehntel(!) hinter der Erstplatzierten Anikó Angermann aus Reick. Und Hannah freute sich, dass sie als Sechste auch noch mit nach vorn durfte. Jula wurde am Ende Neunte. Marie, die erst kurzfristig als Ersatz für Franzi eingesprungen war, zeigte einen starken Wettkampf in der für sie neuen AK 9 und belegte schließlich den 18. Rang. Auch Clara turnte die Übungen zum ersten Mal bei einem Wettkampf und belegte damit den 27. Platz. Für Romy lief's an diesem Tag nicht ganz so gut, Platz 33.

Am Ende gab es für alle Teilnehmerurkunden und einen kleinen Elch-Schlüsselanhänger, so dass wir zufrieden und guter Dinge den Heimweg antreten konnten.